



WEBINAR
www.vhw.de

Städtebau-, Bauordnungsrecht, Raumordnung

Der Baukasten der Bebauungspläne – Vor- und Nachteile der einzelnen Bebauungsplan-Arten

Dienstag, 9. Juli 2024 | online: 09:30 - 16:00 Uhr

Webinar-Nr.: [WB244074](#)

[>> ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Die fehlerfreie Aufstellung eines Bebauungsplans stellt eine anspruchsvolle Herausforderung dar. Dies gilt etwa für ordnungsgemäße Bekanntmachungen und die Ausfertigung, aber auch schon für die Wahl der richtigen Verfahrensart: Klassischer oder vorhabenbezogener Bebauungsplan, reguläres, vereinfachtes oder beschleunigtes Verfahren – nunmehr ggf. auch im Außenbereich nach § 13b BauGB, qualifizierter oder einfacher Bebauungsplan, ...

Das Webinar widmet sich insbesondere folgenden Fragen:

- Welche Unterschiede bestehen zwischen den einzelnen Verfahren?
- Was sind die jeweiligen Vor- und Nachteile?
- Wo liegen Fehlerquellen? Wie ist mit Fehlern umzugehen? Ist eine (rückwirkende) Heilung möglich?
- Änderungen durch die BauGB-Novelle 2021

Sie haben die Gelegenheit, eigene Schwerpunkte zu setzen. Bitte senden Sie Ihre Fragen und Problemfälle unter Angabe der Webinar-Nummer bis 14 Tage vor der Veranstaltung per E-Mail an fortbildung@vhw.de.

Ihre Dozierenden

Prof. Dr. Torsten Heilshorn

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Heilshorn Mock Edelbluth Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Freiburg i. Br..

Dagmar Leven

Vorsitzende Richterin am VG Freiburg und hier u. a. auch mit baurechtlichen Streitigkeiten befasst. Mitautorin des Kompendiums -Baurecht Baden-Württemberg-, NOMOS-Verlag

Termin

Dienstag, 9. Juli 2024

Beginn: 09:30 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

Teilnahmegebühren

325,- € für Mitglieder

395,- € für Nichtmitglieder

Dieses Webinar richtet sich an

(Bau)Bürgermeister*innen, Leiter*innen und Mitarbeiter*innen der Bauplanungs- und Rechtsämter der kommunalen Gebietskörperschaften und der Landratsämter, freie Planer, Architekten, Entwickler und Investoren und ihre Berater und einschlägig spezialisierte Rechtsanwälte.

Programmablauf

I. Klassisches Aufstellungsverfahren

1. Aufstellungsbeschluss
 - Anforderungen
 - Rechtliche Bedeutung (Bebauungsplan, Sicherung der Bauleitplanung)
2. Öffentlichkeits- und TÖB-Beteiligung
 - Bekanntmachung und Durchführung der Auslegung
 - Erneute Auslegung nach Änderung des Planentwurfs (§ 4a Abs. 3 BauGB)
 - Einstellen in das Internet (§ 4a Abs. 4 BauGB)
3. Ausfertigung, Bekanntmachung
4. Besonderheiten des PlanSiG

II. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan (§ 12 BauGB)

1. Bestandteile: Bebauungsplan, VEP, Durchführungsvertrag
2. Verfahrensrechtliche Besonderheiten
3. „Vorhaben“ i.S.v. § 12 Abs. 1 BauGB
4. Festsetzungsmöglichkeiten
5. Durchführungsvertrag
 - Zeitpunkt des Vertragsschlusses
 - Änderungen des Vertrags, Austausch des Vorhabenträgers

III. Beschleunigtes Verfahren nach §§ 13a, 13b BauGB

1. Anwendungsfälle („Bebauungsplan der Innenentwicklung“; § 13b: „anschließen“ an im Zusammenhang bebaute Ortsteile)
2. Ausschlusskriterien, Schwellenwertkonzeption
3. Verfahrenserleichterungen im beschleunigten Verfahren
4. Unionsrechtliche Zulässigkeit des beschleunigten Verfahrens
5. Fehlerfolgen einer unzutreffenden Anwendung (§ 214 Abs. 2a BauGB)
6. Genehmigung nach § 33 BauGB im beschleunigten Verfahren

IV. Einzelfragen

1. Einfacher Bebauungsplan (§ 30 Abs. 3 BauGB)
2. Bebauungspläne nach § 9 Abs. 2a BauGB (Schutz zentraler Versorgungsbereiche), § 9 Abs. 2b BauGB (Steuerung Vergnügungsstätten), § 9 Abs. 2c BauGB (Nachbarschaft zu Störfallbetrieben), § 9 Abs. 2d BauGB (sozialer Wohnungsbau)
3. Planänderung, vereinfachtes Verfahren (§ 13 BauGB)
4. Fehlerfolgen
5. Heilungsmöglichkeiten, rückwirkendes Inkraftsetzen (§§ 214 f. BauGB)

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:30 Uhr
10:45 bis 11:00 Uhr Kaffeepause
12:30 bis 13:30 Uhr Mittagspause
14:45 bis 15:00 Uhr Kaffeepause
Ende: 16:00 Uhr

Hinweise

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung über 5 Vortragsstunden aus. Diese ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer.

Die Anerkennung der Veranstaltung als Pflichtfortbildung durch die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen wird beantragt.

Info Pflichtfortbildungen:

www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

Link Test-Raum

*Meeting Passwort: **Fortbildung!***

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

Video-Leitfaden

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Wir zeichnen die Webinare zur internen Qualitätskontrolle und für die Teilnehmer zur Wiederholung von Inhalten sowie bei technischen Abruffehlern während des Webinars auf. Die Aufzeichnung steht Ihnen als Teilnehmer für die Dauer von 7 Werktagen ab dem Versand eines Links zum Abruf zur Verfügung. Die Aufzeichnung umfasst den Ton sowie als Bild die Präsentations- und sonstige Materialien, nicht aber das Webcam-Bild, den Chat-Verlauf und die Teilnehmerliste an sich. Bitte beachten Sie, dass jede Ihrer Wortmeldungen über das Mikrofon mit aufgezeichnet wird und bei Nennung Ihres Namens Ihnen zugeordnet werden kann. Wünschen Sie keine Aufzeichnung Ihrer Mitwirkung, bitten wir von Wortmeldungen Abstand zu nehmen und sich aktiv am Chat zu beteiligen. Wir löschen die Aufzeichnung des Webinars regelmäßig binnen 30 Tagen nach Abschluss des Webinars, es sei denn, die Daten werden zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen des vhw e.V. darüber hinaus benötigt oder aber das Webinar wird bereits bei der Buchung als im Nachhinein buchbare Aufzeichnung bezeichnet.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de